

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister                                       | <input type="checkbox"/> Fachbereich I<br>Zentrale Verwaltung               |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters                             | <input type="checkbox"/> Fachbereich II<br>Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> IT + Telekommunikation                              | <input type="checkbox"/> Fachbereich III<br>Bauamt                          |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt   | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV<br>Gesellschaft und Bildung         |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke                             | <input type="checkbox"/> Fachbereich V<br>Immobilienmanagement              |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauen- und Gleichstellungs-<br>beauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich VI<br>Finanzen                         |

## Beschluss des Ausschusses für Soziales und Kultur

### 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur am 20. Januar 2020

#### TOP 3

#### Rechenschaftsbericht 2019 des Beirats zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Drucksache: 10/0860/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. November 2019 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Die stellvertretende Vorsitzende des Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Frau Kehrberg, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Das Thema Einrichtung eines „Forum Inklusion“ steht auf der Agenda für 2020. Im Jahr 2019 konnte es aus personellen Gründen noch nicht weiter verfolgt werden.
- Die überarbeitete und rechtlich geprüfte Satzung über Bildung und Aufgaben des Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und einer/ eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten wird demnächst dem Magistrat vorgelegt.
- Keine Einschätzungen können darüber getroffen werden wie groß der Bedarf an barrierefreien oder auch behindertengerechten Wohnungen ist.
- Begrüßt wird, dass eine Vernetzung zwischen den Beiräten stattfindet.

Das Arbeitsbuch „Kommunaler Index für Inklusion“, das von der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft herausgegeben wurde, kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

[https://www.kmk-pad.org/fileadmin/Dateien/download/VERANSTALTUNGSDOKU/Inklusion2012/KommunenundInklusion\\_Arbeitsbuch\\_web.pdf](https://www.kmk-pad.org/fileadmin/Dateien/download/VERANSTALTUNGSDOKU/Inklusion2012/KommunenundInklusion_Arbeitsbuch_web.pdf)

Den Mitgliedern des Beirats wird für die geleistete Arbeit von allen Seiten gedankt.

Bürgermeister Möller berichtet, dass die Bauverwaltung im ständigen Kontakt mit den zuständigen Stellen wegen des barrierefreien Zugangs zum Bahnhof steht.

**Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

Der Rechenschaftsbericht 2019 des Beirates zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen.